

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 23

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

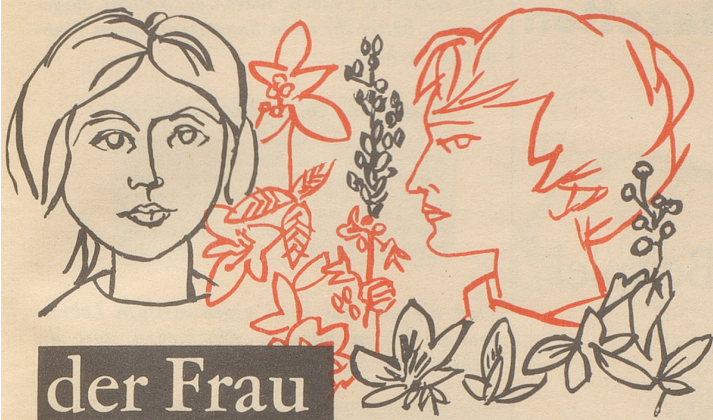
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



der Frau

Ruf an die Technik

Als ich jung war,
mit goldgelocktem Haar,
da hab' ich gesungen.
'Das Gebet einer Jungfrau.'
Es hat weithin geklungen.
Heut' singe ich nicht mehr.
Ich rede mit Worten,
klugen, wohlgeformten,
für die Gegenwart genormten.
Kein Gebet. Bittendes Flehen
einer Nichtjungfrau
an die Götter der Technik,
die über Tonwellen herrschen,
sie lenkend über Meere
und durch den Aether.
Ihr ruft sie und läßt sie fluten
über die Menschheit.
Ich frage:
Warum gelingt es Euch nicht
sie zu bannen, sie von uns
abzuwenden? Warum?
Schenkt uns den Vacuum Cleaner,
der die Lärmquelle aufsaugt,
den Lärmzerstörer,
der die Tonwellen,
die unwillkommenen, vernichtet.
SOS. Save our souls
und den Geist vorm Verblöden!
Rettet uns
aus der Hölle des Lärms
im Haus, auf der Straße
und in der Luft.
Das eigene Leben zu leben
reicht zur Genüge.
Das der lieben Nachbarn
von oben und unten,
von links und von rechts
zu teilen, bei Tag und bei Nacht,
ist qualvoll, zermürend
und lebenszerstörend.
Auf in den Kampf
Ihr Helden der Technik!
Nicht mit Worten,
aber mit Taten,
zu denen Euch
ermutigt und inspiriert
die allmächtige Technik.

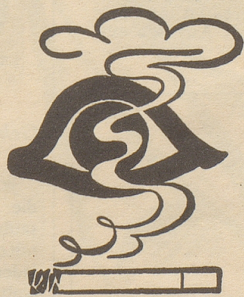
Hedwig Forrer-Stapfer

Kleinigkeiten

Die twistfreudige Jugend von New
York kann sich nicht immer ein
Lokal mit einer «wirksamen» Ton-

anlage leisten. Nun haben ein paar
unter ihnen eines Tages gemerkt,
wie wunderschön es in den Gängen
der Untergrundbahn schallt und
bummert. Seither treffen sich viele
in einer der Stationen von Brook-
lyn und improvisieren dort – na-
türlich nicht grad in den Stoß-
zeiten – einen billigen und ver-
gnüglichen Tanzabend, der die er-
wachsenen Zuschauer ebenso sehr
amüsiert, wie die tanzenden Jungen.

In England wurden umfängliche
Erhebungen über die Frauenarbeit
gemacht. Dabei stellte sich heraus,
daß, nach Ansicht der Autoren, die
ideale Bureauangestellte der Zu-
kunft – die Sechzigerin ist. Also
genau die Frau in dem Alter, in
dem sie bis jetzt kaltgestellt wurde.
In London allein, wird ausgeführt,
arbeiten heute 1763 Frauen über
Sechzig zur vollen Zufriedenheit
ihrer Vorgesetzten in den verschie-
densten Unternehmungen. Eine von



Blick weiter – mach's gescheiter

und sei kein Sklave des Tabaks!
Jeder kluge Mensch weiß heute, dass starkes
Rauchen das Kreislaufsystem schädigt und viele
andere Gefahren in sich birgt. – Befreien Sie
sich also vom Zwang zur Zigarette und von dem
in Ihrem Organismus angesammelten Nikotin!
Der Arzt empfiehlt heute eine
Nikotin-Entgiftungskur mit

NICOSOLVENS

Bekannt und bewährt seit 25 Jahren.
Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch
Medicatia, Casima (Tessin)

ihnen gilt sogar mit 85 Jahren als
ausgezeichnete Arbeitskraft! Viel-
leicht ist diese Entwicklung gar
nicht so schlecht – abgesehen da-
von, daß sie wirtschaftlich eine Not-
wendigkeit darstellt. Junge Frauen
werden von Kindern und Haushalt
jahrelang genügend in Anspruch ge-
nommen, und für alte Frauen ist
eine – langgewohnte – Bureauarbeit
weniger anstrengend, als körper-
liche Betätigung.

*

In dem Film «Le Mépris» (nach der
ebenfalls nicht gerade intelligenz-
geladenen Novelle Moravias) liegt
Brigitte Bardot irgendeinmal
auf einem Dach und sonnt sich die
Rückansicht. Ihre einzige Beklei-
dung ist ein Kriminalthriller, den
sie aparterweise auf ihrem hübschen
Hinterteilchen postiert hat. Und
nun gehen die Italiener hin und
verbieten – zwar nicht den Film,
aber das Kinoplatat, das diesen
historischen Augenblick wiedergibt.
Den Leuten geht offenbar jedes
wirkliche Kunstverständnis ab. Die
Presse behauptet, Brigitte sei
sehr verärgert.



Brigitte sieht im Berner Bahnhof die
Expoplakate und sagt dann: «Wänn
s Kathli (die dreijährige Schwester)
das eso gmalet hät, würd mes schön
finde.» R B

*

s Hanneli zum Bethli: «Au, der Unggle
hett ä große Glatze. I wötti au lieber
e sonigi Glatze. s Muetti könni mi
denn nit eso riße bim Schträale ...»
«Jo», said s Bethli, «denn hättisch aber
au meh Gsicht zum Wäsche!» JH

*

Jacqueline, achtjährig, treibt wie schon
so oft Unfug beim Essen und erregt
natürlich den Zorn von Mami. Schüt-
zenhilfe erhält sie von unserer sieb-
zehnjährigen Tochter, die Jacqueline
klarmacht, daß später dann ihre ei-
genen Kinder so mit ihr sein werden,
wie sie jetzt sich verhalte gegenüber
ihrem Mami. Bestürzung bei Jacque-
line und die traurige Frage nach einem
Moment der Ueberlegung: «Ja, Mami,
bist denn Du früher so böse gewesen?»
AH

Zuschriften für die Frauenseite sind an
folgende Adresse zu senden: Bethli, Re-
daktion der Frauenseite, Nebelspalter,
Rorschach. Nichtverwendbare Manu-
skripte werden nur zurückgesandt, wenn
ihnen ein frankiertes und adressiertes
Retourcouvert beigelegt ist. Manu-
skripte sollen 1½ Seiten Maschin-
schrift mit Normalschaltung nicht
übersteigen.

HOTEL
Freieck Chur
Reichsgasse 50
Erstklass-Hotel im Zentrum
F. Mazzoleni-Schmidt
Tel. 081 2 17 92 und 2 63 22

**DOBB'S
TABAC**
AFTER SHAVE LOTION
das hat Klasse

Wirksame Hilfe
für Ihre
**Verdauungs-
beschwerden**
Wenn Ihnen Ihre Ver-
dauung Beschwerden macht,
wenn Sie an Verstopfung
leiden, dann ist es Zeit für
einen Versuch mit Andrews.
Das angenehme und erfr-
schende Andrews hält den
Körper in Form, indem es
für gute Verdauung sorgt;
die Leber anregt und Schlak-
ken und unreine Säfte aus-
scheidet und so gegebenen-
falls übermäßigen Fettan-
satz verhindert.
ANDREWS
regt die Verdauungs-
organe an, schenkt Frische
und Wohlbefinden.
In Apotheken und Drogerien.

MÜLLER
ZAUNE
MÜLLER & CO. ZAUNFABRIK, LÖHNINGEN SH. Tel. 053 69117

Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

- **NEURO-B** enthält: Lecithin
Vitamin B 1
Magnesium
Phosphor
- **NEURO-B** ist die richtige
Nervennahrung zur Beru-
higung und Stärkung Ihrer über-
beanspruchten Nerven.
- Kurpackung für 1 Monat nur
Fr. 14.80.